



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten 1/2 Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M.
 Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Steuer-Zuschlag

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Steuerzuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.
 Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 163.

Leipzig, Sonnabend den 24. Juli 1920.

87. Jahrgang.

HOFFMANN UND CAMPE

Ein neuer  Heine-Fund

Bibliophiles Unicum:

Der zweite Heine-Gedächtnisdruck

erscheint in diesem Jahr, der allgemeinen Wirtschaftslage Rechnung tragend, schon in wenigen Wochen. Es ist die **facsimillierte Wiedergabe eines der kostbarsten**, der Öffentlichkeit bisher unzugänglichen **Heine-Funde**, von dem zuerst **Prof. Friedr. Hirth** Kenntnis gab:

Heine's Handexemplar, die Erstausgabe
 nebst den sehr beträchtlichen u. interessanten
handschriftlichen Korrekturen Heine's
 für die zweite Auflage der

Harzreise

Originalgetreu wiedergegeben in 1000 numerierten Exemplaren, vornehm ausgestattet und gebunden je **Mk. 120.-**. (Dieser Preis gilt wie bei dem ersten Heine-Gedächtnisdruck, bis zu Heine's Geburtstag, 13. Dezember 1920, später beträgt er Mk. 150.-)

— Eine Probe-Seite — grob facsimilliert und nähere Angaben, bringen wir innen. —

So viele Ausgaben der Harzreise auch noch veranstaltet werden mögen — diese wird sich jeder Heine-Verehrer, an erster Stelle oder neben den anderen, gern zulegen.